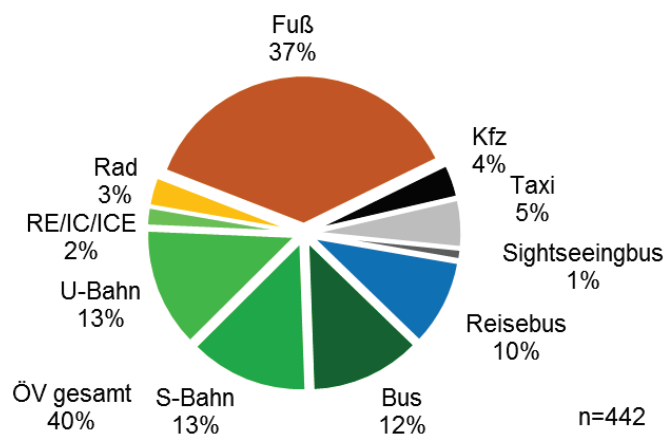


VERKEHRSUNTERSUCHUNG

Deutscher Bundestag Besucherzentrum

Am Deutschen Bundestag ist ein neues Besucher- und Informationszentrum geplant. Die Verkehrsuntersuchung klärt im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens die Auswirkungen der erzeugten Verkehre auf die Umgebung und empfiehlt Maßnahmen für die Zukunft.



Verkehrsmittelwahl der Reichstagsbesucher



Qualitative Beobachtungen des Verkehrsgeschehens



Bestand: Kfz-orientierte Gestaltung der Scheidemannstraße

Besucher-/Informationszentrum des Deutschen Bundestags

Auftraggeber

DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft für die Berliner Senatsverwaltung

Bearbeitung

LK Argus GmbH

Bearbeitungszeitraum

2016 / 2017

Inhalt

Für die Bestandsanalyse wurden neben Ortsbegehungen und Recherchen auch umfassende Videoerhebungen sowie Befragungen zum Mobilitätsverhalten der Reichstagsbesucher durchgeführt.

Die erwarteten 3 Mio. Besucher pro Jahr stellen besondere Ansprüche an den angrenzenden Straßenraum. Die Vorzugsvariante der Verkehrsuntersuchung empfiehlt daher unter anderem eine an die Bedürfnisse des Fußverkehrs angepasste Straßenraumgestaltung.

Leistungsübersicht

- Analyse der Verkehrsarten Fuß, Rad, Kfz, ÖPNV, Taxi, Reisebus, Sightseeingbus, Ver- und Entsorgung, Wirtschaftsverkehr.
- Unfallanalysen.
- Verkehrsprognose.
- Bewertung und Konfliktanalyse.
- Entwicklung und Abwägung verschiedener Varianten unter Berücksichtigung der besonderen Sicherheitsbelange des Deutschen Bundestages.
- Ausarbeitung der Vorzugsvariante.
- Wirkungsanalysen inkl. Leistungsfähigkeitsnachweise für die relevanten Knotenpunkte.
- Kostenschätzung.
- Abstimmung der Untersuchung mit Auftraggeber, Senat von Berlin, Bezirk Mitte von Berlin, Bundestagsverwaltung, BBR und Bundesbauministerium.